



Vorprüfprotokoll Fachhochschulreife Anlage A1.4, C1, C2 und C3

Berufskolleg:		Fachrichtung/ Schwerpunkt:		<input type="checkbox"/> Erstvorschlag
Anlage(n):		Tag der Prüfung:		<input type="checkbox"/> Zweitvorschlag
Fachlehrer/in:		Vorprüfer/-in(nen):	Frau	<input type="checkbox"/> Nachprüfung

1 Formale Vollständigkeit/Gestaltung	
1.1	Unterlagen sind vollständig .
1.2	Eine Übersichtblatt mit allen Aufgaben ist vorhanden.
1.3	Die Auswahlzeit und die Bearbeitungszeit ist ausgewiesen.
1.4	Fortlaufende Seitennummerierung ist vorhanden.
1.5	Hinweise auf Hilfsmittel liegen vollständig vor.
1.6	Die Aufgabenbereiche Textanalyse und Textproduktion sind abgedeckt.
1.7	Die Analyse eines fiktionalen Textes ist verlangt.
1.8	Die unterrichtlichen Voraussetzungen werden vorgelegt.

Hinweise:

2 Gestaltung der Aufgaben	
2.1	Die Aufgabenstellungen umfassen nicht mehr als drei zusammenhängende Teilaufgaben/ Aspektierungen .
2.2	Die Anforderungen der einzelnen Aufgaben sind gleichwertig und selbstständig zu bearbeiten.
2.3	Die Aufgaben sind für die Bearbeitungszeit angemessen.
2.4	Die Texte sind lesbar , mit Zeilenzählung (in Fünferschritten) und Quellenangaben , ggf. mit Erläuterungen versehen.
2.5	Die Texte sind nicht aus bekannten Text- bzw. Aufgabensammlungen entnommen.
2.6	Die expositorischen Texte sind nicht älter als 5 Jahre.
2.7	Die ggf. zu analysierende Bild-/Text-Kombination enthält mindestens 90 Wörter .
2.8	Die Textlänge bewegt sich in einem Umfang von ca. 600 – 900 Wörtern . (Abweichung in begründeten Ausnahmefällen – unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit sowie der Komplexität des Textes)
2.9	Die Anzahl der Wörter ist ausgewiesen.
2.10	Der fiktionale Text enthält keine Binnenkürzungen . (Ausnahme: Szenenvergleiche).
2.11	Die expositorischen Texte enthalten nicht mehr als 3 Binnenkürzungen . Originale sind beigelegt.
2.12	Die Aufgabenstellung ist angemessen fachsprachlich formuliert.

Hinweise:

3 Kompetenzorientierung	
--------------------------------	--



3.1	Die Aufgaben und/oder Texte beziehen sich auf die Zielsetzungen der Anforderungssituationen und berücksichtigen einen situativen Kontext bzw. eine berufliche Perspektive.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
3.2	Die Aufgaben sind deutlich voneinander abgegrenzt und beziehen sich auf unterschiedliche Kompetenzschwerpunkte .	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
3.3	Die Aufgabenstellungen ermöglichen eigenständige Leistungen .	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
3.4	Die Aufgaben weisen einen Subjektbezug auf.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>

Hinweise:

4 Erwartungshorizont			
4.1	Der Erwartungshorizont weist im Schwerpunkt die aufgabenspezifischen Anforderungen zur Bewältigung der vorgegebenen Kompetenzkategorien auf.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
	Aufgabenart I: Analyse und Bewertung von Inhalt, Aufbau, sprachlicher Gestaltung und gattungsspezifischen Strukturmerkmalen	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
	Aufgabenart II: Analyse und Bewertung von Aufbau, Kernaussagen, Argumentationsstruktur, sprachlicher Gestaltung, Intention und Wirkungsmöglichkeiten	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
4.2	Aufgabenart III: Erschließen der Textvorlage, Entwicklung einer argumentativen Stellungnahme und eines begründeten Fazits	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
	Aufgabenart IV: Gestaltung pragmatischer Textformen (situationsbezogen, adresatengerecht, strukturiert und stilistisch angemessen) auf der Basis materieller, struktureller und situativer Vorgaben	+ <input type="checkbox"/>	-- <input type="checkbox"/>
4.3	Der Erwartungshorizont ist schlüssig auf die Textvorlage und Aufgabenstellung bezogen.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
4.4	Es werden Punkte und zugehörige Anforderungsbereiche dargestellt.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
4.5	Der Erwartungshorizont umfasst wesentliche Lösungshinweise.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
4.6	Die Lösungshinweise zu den einzelnen Aufgaben sind als Erwartungen an die Leistungen der Schülerinnen/Schüler formuliert.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
4.7	Die Anwendung sprach- und literaturwissenschaftlicher Methoden der Texterschließung bzw. die Berücksichtigung textsortenspezifischer Strukturprinzipien der formalen und stilistischen Textgestaltung (Darstellungsleistung) wird berücksichtigt.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
4.8	Aus den Lösungshinweisen gehen die erwarteten Kompetenzniveaus für eine gute und eine ausreichende Leistung konkret hervor (Notenschlüssel).	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
4.9	Angaben zur Bewertung liegen vor.	+ <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
Hinweise:			

Weitere Erläuterungen und Hinweise

Der Prüfungsvorschlag/Die Aufgabe kann in der vorgelegten Form genehmigt werden.



- Die Aufgabe(n) _____ bedarf bedürfen der Überarbeitung gemäß obiger Hinweise. Die geänderte Fassung ist der Schulleiterin/dem Schulleiter zur Überprüfung vorzulegen.
- Der Prüfungsvorschlag/Die Aufgabe(n) _____ bedarf (bedürfen) einer grundsätzlichen Überarbeitung und ist (sind) der Bezirksregierung Düsseldorf erneut vorzulegen. Bitte legen Sie den Prüfungsvorschlag bis zum _____ zur Genehmigung vor.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Name: **Mirjam Bertulat**
E-Mail: Mirjam.Bertulat@brd.nrw.de
Telefon: 0211 475-4639
Sprechstunde: Dienstag, Mittwoch

Doreen Schmidt
Doreen.Schmidt@brd.nrw.de